

## «Wir sind einfach zu verspielt»

Die Organisatoren von eingleisig: Renato Müller, Brigitta Hartmann und Markus Eugster

### «ohm41» und «kunst thurgau» organisieren die Ausstellung «eingleisig»

Die Kunstaussstellung «eingleisig» steht vor der Tür, und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die etwas andere Ausstellung findet entlang der Frauenfeld-Wil-Bahn statt.

Simone Greuter

Die wilden Künstler von «ohm41» treffen auf die braven Kunstschaffenden von «kunst thurgau», und zusammen ergibt das die Ausstellung «eingleisig». «Wir sind wie die Städte Frauenfeld und Wil. Wir haben eigentlich nichts gemeinsam und trotzdem sind wir durch einen direkten Weg miteinander verbunden», erklärt Brigitta Hartmann, Präsidentin von «kunst thurgau».

### Zwei Regierungsrätinnen

Am Sonntag, 24. August, um 11 Uhr beginnt die Ausstellung «eingleisig» in Frauenfeld mit Musik, Performance und zwei Regierungsrätinnen – Monika Knill und Kathrin Hilber. «Normalerweise ist das nicht unsere Art, aber dank der <Öhmler> haben wir jetzt doch eine spektakuläre Vernissage vorbereitet», so Brigitta Hartmann. Anschliessend wird die ganze Gesellschaft nach Lüdem verschoben – mit der Frauenfeld-Wil-Bahn versteht sich. «Wir hoffen, dass uns zwei Züge reichen werden, ansonsten müssen wir noch einen dritten organisieren», sagt Markus Eugster, Organisator des Events, schmunzelnd. Neben den verschiedenen Kunstschaffenden wird auch Oliver Kühn vom «Theater Jetzt!» die Gäste mit seinem «aussergewöhnlichen Moderationstalent» durch den Tag begleiten.

In Lüdem geht es dann weiter nach Murkart, wo auch Markus Eugster ausstellen wird. An diesem Ort werden die Gäste an der Vernissage mit einem speziellen «Künstler-Menü» verpflegt. Zwischen der Vernissage am 24. August und der Finissage am 21. September wird noch einiges geboten. Beispielsweise findet jeden Mittwoch «Bratwurst- ä Ganzes – retour» statt. «Auch dort wird Oliver Kühn die Interessierten zu den verschiedenen Kunstwerken führen. Es wird ein Theater, indem die Kunstwerke die Hauptrolle spielen. Ich möchte aber nicht zu viel verraten. Selbstverständlich wird auch eine Bratwurst serviert», so Markus Eugster.

### Für jeden etwas dabei

So findet an fast jedem Tag irgendetwas an der Strecke Frauenfeld-Wil statt. Aber was wollen die beiden Künstlergruppen eigentlich damit bezwecken? «Wir wollen mit gezielten Eingriffen die beschauliche Murglandschaft zwischen Frauenfeld und Wil verändern – Nicht nur visuell, sondern auch verbal», erklärt Eugster. Für ihn bedeutet Kunst auch experimentieren. «Ist das jetzt Realität oder eine Fiktion? Man kann es nie wissen.» Fest steht aber für die Künstlergruppe, dass es keine Ausstellung wird, die schnelle Antworten liefert, «dafür sind wir einfach zu verspielt», so Eugster. Es werden bewusst Grenzverschiebungen getätigt, und es muss genau hingeschaut werden. Wer mehr über diesen Anlass wissen möchte, kann sich auf der Homepage [www.eingleisig.ch](http://www.eingleisig.ch) informieren. «Selbstverständlich dürfen sich unsere Besucher auch einfach überraschen lassen. Wir versprechen, dass bei 38 Künstlern für jeden etwas dabei sein wird», ist sich Markus Eugster sicher.